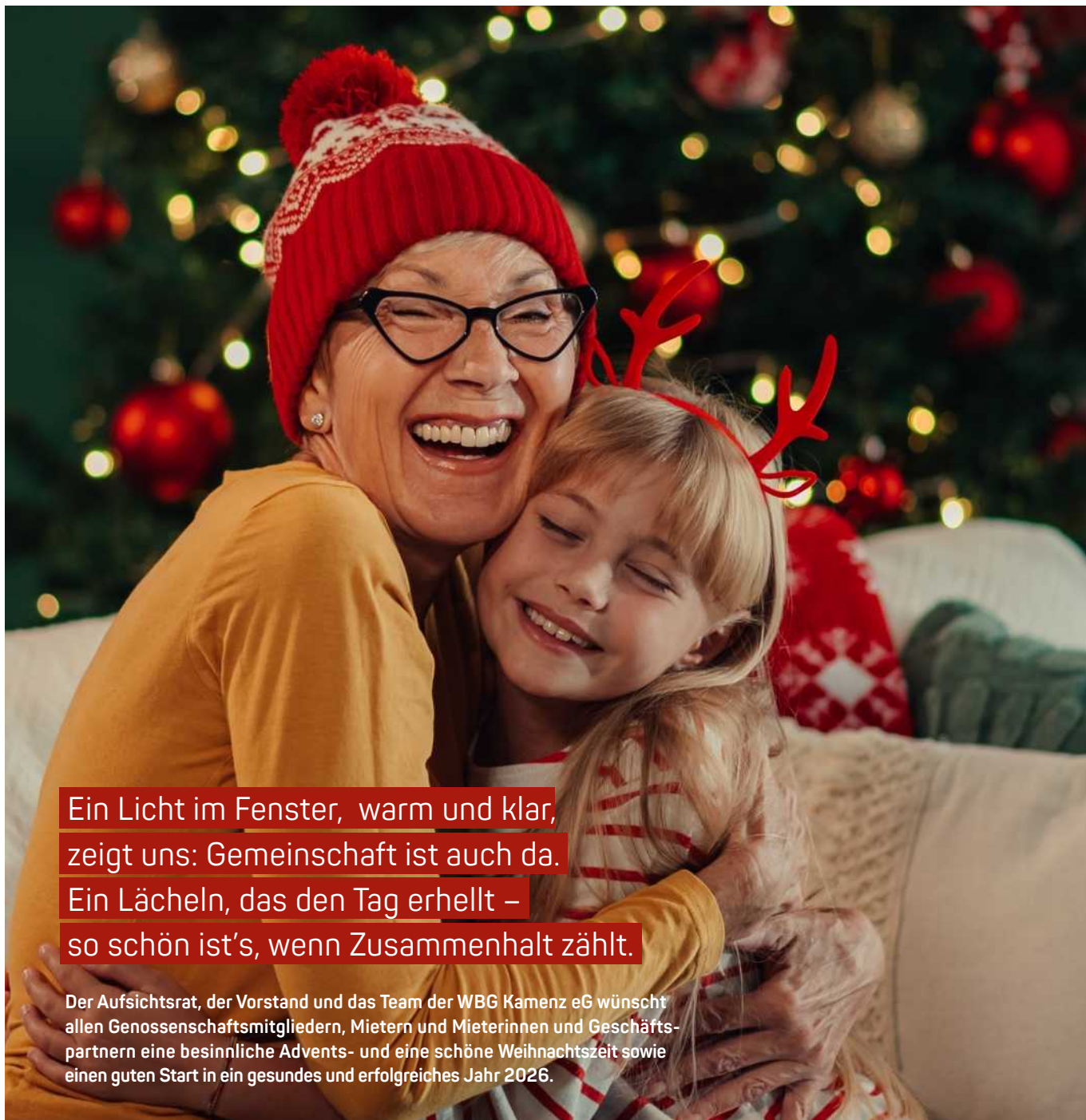


# daheeme

DAS MAGAZIN IHRER  
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT KAMENZ eG



Ein Licht im Fenster, warm und klar,  
zeigt uns: Gemeinschaft ist auch da.  
Ein Lächeln, das den Tag erhellt –  
so schön ist's, wenn Zusammenhalt zählt.

Der Aufsichtsrat, der Vorstand und das Team der WBG Kamenz eG wünscht allen Genossenschaftsmitgliedern, Mietern und Mieterinnen und Geschäftspartnern eine besinnliche Advents- und eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Foto: Shutterstock, Inc. | Zamznuti tonovi

4

Ihr Zuhause,  
unser Beitrag  
Bautätigkeiten in  
unserer Genossenschaft

5

Vom Herbstwind  
bis zum Winterzauber  
Was in unseren Häusern  
jetzt wichtig ist

6

Unsere  
Homepage  
erstrahlt bald  
in neuem Glanz

## WENN SIE FRAGEN ODER EIN ANLIEGEN HABEN



Besuchen Sie uns:

Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz eG  
Blücherstraße 6, 01917 Kamenz

nach Vorabsprache oder zu unseren Sprechzeiten: Dienstag 9–11 Uhr und 13–18 Uhr

Rufen Sie uns an:

T: 03578-315310 od. 03578-315561

Oder schreiben uns eine E-Mail:

wbg.Kamenz@t-online.de

[www.wbg-kamenz.de](http://www.wbg-kamenz.de)



### Havarienummern:

#### STADTGEBIET KAMENZ

##### Wasser/Sanitär/Heizung

Fa. Behnisch

T: 03578-316453 bzw. 0171-7534748

##### Fernwärme/Wasser/Ab- & Warmwasser

Fa. ewag Kamenz

T: 03578-377377

##### Elektroanlagen

Fa. A. Frömmelt

T: 03578-306117 bzw. 0172-9358360

#### STADTGEBIETE ELSTRA

##### Wasser/Sanitär/Heizung

Fa. Behnisch

T: 03578-316453 bzw. 0171-7534748

Fa. Pfanne

T: 035955-752396 bzw. 0173-7746039

Fa. Skrotzki

T: 035793-5204 bzw. 0170-2082615

##### Elektroanlagen

Fa. A. Frömmelt

T: 03578-306117 od. 0172-9358360

##### Fernwärme/Warmwasser

Fa. SachsenEnergie

0351-5017888-0

##### Strom

Fa. SachsenEnergie

0351-5017888-1

##### Wasser/Abwasser

Fa. ewag Kamenz

T: 03578-377377

#### STADTGEBIETE PULSNITZ

##### Wasser/Sanitär/Heizung

Fa. Behnisch

T: 03578-316453 bzw. 0171-7534748

Fa. Klandt

T: 035955-72660 bzw. 0172-3507033

##### Elektroanlagen

Fa. A. Frömmelt

T: 03578-306117 bzw. 0172-9358360

##### Fernwärme/Wasser/Ab- & Warmwasser

Fa. ewag Kamenz

T: 03578-377377

# Auf ein Wort ...

**LIEBE GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER,  
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,**



am 28. September 2025 haben die Bürger der Stadt Kamenz entschieden, wer als Oberbürgermeister die Nachfolge von Roland Dantz antritt. Das Votum fiel mit 73,4 % der Stimmen eindeutig zu Gunsten von Michael Preuß aus. Herr Preuß wird somit ab dem 1. Dezember 2025 für die nächsten sieben Jahre als neuer Oberbürgermeister die Geschicke der Stadt Kamenz leiten.

An dieser Stelle gratulieren wir Michael Preuß zur Wahl als neuen Oberbürgermeister der Stadt Kamenz. Wir wünschen Ihm erfolgreiche Initiativen, konstruktive Dialoge mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie nachhaltige Erfolge, die Kamenz noch lebenswerter machen. Wir hoffen, dass sein Engagement und Hingabe für die Stadt Kamenz die Inspiration für die zukünftige Stadtentwicklung sind. Es wird Entschlossenheit, Courage und Beharrlichkeit für diese verantwortungsvolle Aufgabe notwendig sein. Als einer der größeren Vermieter der Stadt sind wir nicht nur dem genossenschaftlichen Grundgedanken verpflichtet, sondern auch der Stadt selbst und somit ihrer Entwicklung. Wir würden uns daher freuen, wenn die bisherige Stadtentwicklung im neuen Zeitgeist aufgegriffen wird und wir diese Entwicklung mit unseren Möglichkeiten unterstützen können, damit die Stadt Kamenz in den nächsten Jahren zu einer lebens- und liebenswerten Stadt gestaltet werden kann.

Große Erfolge, beginnen mit kleinen Schritten. Auch in diesem Jahr haben wir unsere Bautätigkeit für Sie fortgesetzt. Wie die Jahre zuvor stand die Herrichtung von leeren Wohnungen zur Wiedervermietung im Vordergrund. So konnten viele Wohnungen im sanierten Zustand neu bezogen werden. Mit der umfassenden Maßnahme an der Hoyerswerdaer Straße wurden mehrere Wohnungen kernsaniert und der Wohnwert durch den Anbau von Balkonen weiter verbessert. Weiterhin wurden die Wirtschaftswege an der Fichte- und Humboldtstraße er-



Foto: Shutterstock, Inc. | Sina Ettmer Photography

neuert. Auch die vielen kleinen und großen Reparaturen in den Wohnungen tragen zur Werterhaltung unserer Bestände bei.

Nicht nur die Satzung unserer Genossenschaft wurde in diesem Jahr auf die neue Zeit angepasst, sondern auch unser Internetauftritt. Mit unseren WBG-Bannern im Stadtgebiet sowie der Erneuerung unserer Homepage soll der Außenauftritt erweitert und die Sichtbarkeit der Genossenschaft verbessert werden. Einer der Schwerpunkte der neuen Homepage ist die



Foto: Shutterstock, Inc. | Anna Nahabed

Verbesserung der Darstellung unserer Wohnungsangebote, verbunden mit der Hoffnung für eine bessere Vermietbarkeit.

Im Hinblick auf stetig steigende Betriebs- und Heizkosten wird es eine dringende Aufgabe sein, mögliche Einsparpotenziale zu erkennen und zu realisieren. So wurden wir informiert, dass einige Häuser in den nächsten zwei Jahren mit intelligenten HA-Stationen ausgestattet werden sollen. Auch die Erneuerung alter Gasheizungen soll zur Einsparung von Verbräuchen und damit Kosten beitragen. Diese Schritte werden zunehmend notwendig, da die CO<sub>2</sub>-Kosten in den nächsten Jahren einen erheblichen Anstieg erfahren werden. Deutlicher, als das bisher der Fall gewesen ist. Leider hat hier die Politik vergessen, dass Einsparungen in diesem Bereich mit deutlichen Investitionen in anderen Bereichen verbunden sind,

was nur durch Anpassungen der Miete refinanziert werden kann.

Ein weiterer Aspekt, welcher die Kostelage unserer Genossenschaft belastet, sind die fortlaufenden Steigerungen der Baukosten, von denen leider auch unsere Handwerker nicht ausgeschlossen sind. Wir appellieren daher an alle Genossenschaftsmitglieder, sorgsam mit den Wohnungen und den Gebäuden unserer Genossenschaft umzugehen. Unbedarfte oder gar mutwillige Sachbeschädigungen ziehen Reparaturkosten nach sich, welche vermeidbar gewesen wären.

Das Jahr neigt sich nun dem Ende entgegen und es beginnt die Zeit des Rückblicks und der Besinnlichkeit, verbunden mit der Hoffnung auf ein friedliches und interessantes neues Jahr.

Der Aufsichtsrat, der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle wünscht daher allen Genossenschaftlern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir wünschen eine gute Zeit mit einer le-senswerten und interessanten Lektüre.

Der Vorstand ihrer Genossenschaft

Steffen Schneider und Thomas Dehnert



[www.wbg-kamenz.de](http://www.wbg-kamenz.de)

# Ihr Zuhause, unser Beitrag:

## Bautätigkeit in unserer Genossenschaft

### HERRICHTUNG VON (LEER)WOHNUNGEN ZUR NEUVERMIETUNG

In unserer Genossenschaft sollen viele verschiedene Gruppen von Mietern ein zu Hause finden und sich in den frisch sanierten Wohnungen wie „daheeme“ fühlen. Neben der Sanierung der Wohnungen sind wir auch um Grundrissveränderungen bemüht. Damit sollen die Wohnungen den Anforderungen der aktuellen Zeit und den Wünschen der neuen Nutzer entsprechend gestaltet werden.

Auch in diesem Jahr war die Herrichtung von Wohnungen für die Neuvermietung der wichtigste und größte Investitionspunkt. So wurden, in vielen leerstehenden Wohnungen in den ersten Etagen grundsätzlich bodengleiche Duschen eingebaut.

Auch in der Feigstraße 17a wurde die Erdgeschosswohnung grundlegend saniert. Mit der Entfernung von Schwellen, der Umgestaltung des Bades und dem Einbau einer ebenerdigen Dusche entstand eine helle, freundliche und seniorengeeignete Wohnung.

### WOHNUNGSSANIERUNG MIT BALKONANBAU

Im Frühjahr 2026 erwarten wir die Fertigstellung unserer Wohnungen auf der Hoyerswerdaer Straße 30g. Die Außenarbeiten mit den neuen Balkonen sind bereits abgeschlossen. Durch die Umgestaltung der Bäder entstehen Wohnungen mit Badewannen wie auch ebenerdigen Duschen. Erfreulicher Weise konnten wir bereits die ersten Vorreservierungen für die Wohnungen registrieren.



Fotos: WBG | Steffen Schneider

### ERNEUERUNG VON ZU- UND WIRTSCHAFTSWEGEN

Durch Zusammenlegungen entstanden in der Karl-Marx-Straße und Körnerstraße große familiengerechte Wohnungen mit bis zu sechs Zimmern. Durch die Veränderung einzelner Zimmer können wir auch auf die Nachfrage von 2- bzw. 4-Raum-Wohnungen reagieren.

Die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Zuwegung bzw. des Wirtschaftsweges in den Objekten Fichtestraße 9-13 sowie 16-24 haben sich leider zeitlich verzögert. Wir freuen uns, die Wegebaumaßnahmen sowie die zusätzlichen Schutzmaßnahmen gegen rückstauendes Wasser aus der Kanalisation noch in diesem Jahr abschließen zu können.

### HERZLICHEN DANK

Uns ist bewusst, dass die baulichen Maßnahmen in den Leerwohnungen Lärm und Schmutz in den betreffenden Hauseingängen bzw. Häusern verursachen. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Mietern für ihr bisheriges Entgegenkommen und Verständnis bedanken und hoffen auch hier zukünftig auf weiteres Verständnis.

Sie können sich somit eine gewünschte Temperatur am Heizkörper einstellen und das Heizungsthermostat übernimmt den Rest. Um Schimmelbildung zu vermeiden, sollten sie tagsüber auf eine Raumtemperatur von ca. 19-20°C und nachts von ca. 18°C achten.

So wichtig wie das Heizen, ist auch das richtige Lüften. Sie sollten mehrmals täglich stoßlüften (d.h. für einige Minuten die Fenster ganz öffnen). Lüften mit einer Kippstellung ist ineffektiv und sollte vermieden werden.

Ein guter Indikator beim Lüften sind die Fensterscheiben. Solange die Fensterscheiben der geöffneten Fenster beschla-

achten Sie in den Häusern auch auf die Fenster in Keller- und Bodenbereichen sowie die Treppenhausfenster. In den Herbst- und Wintermonaten sollen diese grundsätzlich verschlossen sein und nur zum kurzen durchlüften geöffnet werden. Langfristig offenstehende Fenster (auch fortlaufende Kippstellung) führen zu einer Auskühlung der Wandflächen im Treppenhaus sowie dem Keller-/Bodenbereich, was ebenfalls eine Ursache für Schimmel in den angrenzenden Wohnungen sein kann. Gleiches gilt für längerfristig offenstehende Haustüren.

In vielen unserer Häuser wird der Winterdienst durch beauftragte Firmen bzw. unsere Hausmeister durchgeführt. In den

**D**ie kalte Jahreszeit stellt uns in unseren Häusern vor einige Herausforderungen. So ist die kalte Jahreszeit geprägt von Heiz- und Lüftungsthemen, der Verkehrssicherungspflicht und der Notwendigkeit, Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit zu treffen.

Wichtige Aspekte sind:

- das richtige Lüften,
- die Sicherstellung einer Mindesttemperatur zum Schutz vor Schimmel und
- die Einhaltung der Pflichten beim Winterdienst wie Schnee räumen und streuen.

Um **Schimmel zu vermeiden**, sollten Sie in der kalten Jahreszeit auf die richtige Beheizung und Lüftung Ihrer Wohnräume achten.

Alle Heizkörper unserer Genossenschaft sind mit Heizungsthermostaten ausgestattet. Wichtig ist: Heizungsthermostate sind keine „Hähne“ mit denen man die Heizung auf und zu dreht. Heizungsthermostate sind selbstständig arbeitende Regelsysteme, welche sie bei der sachgemäßen Beheizung ihrer Räumlichkeiten unterstützen.

Das Heizungsthermostat reguliert automatisch die Raumtemperatur, indem es den Fluss von Heizwasser zum Heizkörper steuert. Es misst die aktuelle Raumtemperatur mit einem Fühler und passt den Wasserdurchfluss an: Ist es zu kalt, öffnet es das Ventil, um heißes Wasser einzulassen. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, schließt es das Ventil wieder.

# Vom Herbstwind bis zum Winterzauber

## WAS IN UNSEREN HÄUSERN JETZT WICHTIG IST

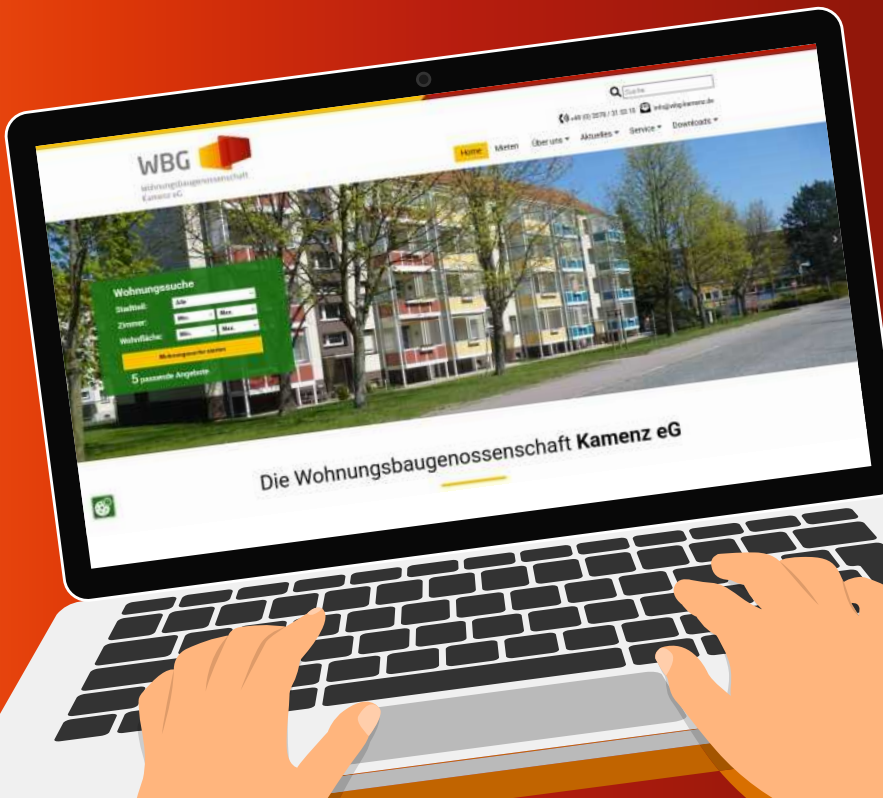
gen sind, muss gelüftet werden. Sind diese wieder frei, können Sie die Fenster wieder schließen.

Über den Tag sollten 2-3 Lüftungen vorgenommen werden. Im Herbst reichen hier ca. 4-6 Minuten pro Lüftung, da die Temperaturunterschiede noch nicht so stark sind. Im Winter reichen bei Temperaturen um 0°C bereits 3-4 Minuten pro Lüftung. Beim Lüften sollten sie die Heizung herunterdrehen und die Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen schließen.

Nutzen Sie auch die Sonnenstrahlen der Herbst- und Wintersonnen. Öffnen Sie Vorhänge und Jalousien, um Wärme hereinzulassen und schließen Sie diese nachts wieder, um die Kälte abzuhalten.

Häusern, wo die Mieter die kleine und große Hausordnung noch selbst wahrnehmen, bitten wir auf eine sachgemäße Ausführung des Winterdienstes zu achten. Sollten wir in solchen Häusern Probleme feststellen, dass der Winterdienst unvollständig oder gar nicht gemacht wird, müssen Sie ggf. mit der Beauftragung von Fremdfirmen und einer Kostenumlage rechnen.

Ergänzend dazu, stellt die Genossenschaft in den Häusern eine kleine Winterdienstausrüstung (Schneeschieber, Besen, Streusplitt) für die Hausbewohner bereit.



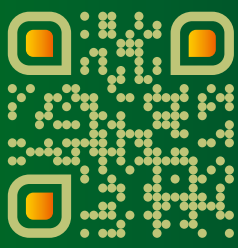
# Unsere Homepage erstrahlt bald in neuem Glanz!

**W**ir arbeiten gerade fleißig an unserer Website. Schon bald sollen Sie hier die Informationen schneller und übersichtlicher finden. Freuen Sie sich auf ein modernes Design, verbesserte Funktionen und eine neue benutzerfreundliche Navigation. Einer der wesentlichen Punkte der Neugestaltung ist die notwendige Anpassung an die mobilen Endgeräte wie Handy oder Tablet. Insbesondere junge Leute nutzen heute das Handy, um eine neue Wohnung zu suchen. Das wollen wir damit unterstützen und den Interessentenkreis so erweitern.

Eine Homepage ist für alle da. Nicht nur die jungen Leute sollen sich wiederfinden, sondern auch unsere älteren Mitglieder müssen bedacht werden. Die bewusste Anpassung der Schriftgröße, eine Gestaltung mit hohen Farbkontrasten, eine überschaubare Navigation sowie eine verständliche Sprache und eine gute Struktur soll unseren älteren Mitgliedern den Zugang ermöglichen und die Nutzung vereinfachen.

**Wir können es kaum erwarten, Ihnen das Ergebnis zu präsentieren!**

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz eG,  
Blücherstraße 6, 01917 Kamenz, Telefon: 03578 315310,  
wbg.kamenz@t-online.de, www.wbg-kamenz.de  
V.i.S.d.P.: Steffen Schneider, Thomas Dehnert,  
Vorstand der WBG Kamenz eG  
Redaktionsschluss 1. November 2025  
Layout, Druck: GRAPHIXER® GmbH



## Richtige Mülltrennung spart Betriebskosten

### NEUE REGELUNGEN BEI DER BIO-TONNE

**S**eit dem 1. Mai 2025 gelten neue Vorschriften für die Nutzung der Biotonne im Landkreis Bautzen. Mit dieser neuen Vorschrift soll der Anteil von Fremdstoffen deutlich reduziert und eine nahezu vollständige Freiheit von Fremdstoffen in der Biotonne erreicht werden.

Gemäß der Vorgabe darf daher seit Mai nur noch maximal ein Prozent Kunststoff enthalten sein. Wird dieser Anteil überschritten, bleibt die Tonne stehen und wird mit einem Hinweisaufkleber versehen. Ist die Tonne nicht nachsortiert, wird die betreffende Biotonne bei der nächsten Entleerung als kostenpflichtiger Restabfall bewertet und dementsprechend in Rechnung gestellt.

Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, appellieren wir an alle Genossenschaftsmitglieder, auf eine sorgfältige und sachgerechte Mülltrennung zu achten.

Die Biotonne ist ausschließlich für biologisch abbaubare Abfälle aus Küche und Garten vorgesehen. Darunter fallen vorrangig Speise- und Lebensmittelreste, Obst- und Gemüsereste, Brotreste, Eier- und Nussschalen, Kaffeesatz und Kaffeefilter, Teebeutel sowie Gartenabfälle wie Laub, Gras, Unkraut und Pflanzenteile.

**Nicht in die Biotonne gehören, Verpackungen aus Glas und Kunststoff, Steine, Windeln, Katzenstreu oder Hygieneartikel.**

Die sogenannten „kompostierbaren Plastiktüten“ sind ebenfalls nicht mehr zulässig und gelten als Fremdstoffe!

Eine Fehlbeschildung bedeutet für die Mieter der Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz eG zusätzliche Umlagen bei der jährlichen Betriebskostenabrechnung. Im eigenen und im allgemeinen Interesse möchten wir daher allen Anwohnern nahelegen, auf eine sortenreine und sachgerechte Entsorgung zu achten.

# Untersuchung des Trinkwassers auf Legionellen

**G**emäß der Trinkwasserverordnung muss bei Mehrfamilienhäusern spätestens nach drei Jahren eine erneute Beprobung auf Legionellen durchgeführt werden. Für die Bestände unserer Genossenschaft steht zum Beginn des neuen Jahres die erneute Beprobung auf Legionellen an.

Betroffen von der Untersuchung sind die Zuleitung sowie der Rücklauf der Zirkulation am Warmwasserspeicher sowie in der letzten obersten bewohnten Wohnung die entfernteste Entnahmestelle. Bei der Mehrheit der Wohnungen ist dies das Entnahmeventil (Wasserhahn) am Waschbecken im Bad.

Die Mietparteien der betroffenen Wohnungen werden durch die Firma Eurofins durch eine Postkarte von der geplanten Beprobung informiert.

Legionellen sind Bakterien, die durch den Luftweg (Atmung) aufgenommen werden und beim Menschen eine Lungenentzündung verursachen können.



Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen zwischen 25 und 45°C am besten. Temperaturen von über 60°C im Warmwassersystem töten diese wiederum ab. Unsere Heiz- und Warmwassersysteme werden nach den einschlägigen Regeln der Technik betrieben und gewartet. Die Normtemperatur des Warmwassers in unseren Systemen beträgt grundsätzlich 60°C. Somit ist die Entstehung von Legionellen im zentralen Warmwasserbereich weitgehend ausgeschlossen. Neben dem Temperaturbereich ist das Legionellenwachstum auch von der Wasserbeschaffenheit abhängig. Abfließendes bzw. zirkulierendes Wasser unterbindet ebenfalls das Legionellenwachstum. Stagnierendes (stehendes) Wasser, also Wasser, das über einen längeren Zeitraum nicht durch die Leitungen fließt, begünstigt das Wachstum der Bakterien, besonders in schlecht durchströmten Warmwasserleitungen

und an den Entnahmestellen, wie Wasserhähnen und Duschköpfen.

Aus diesem Grund ist es dringend erforderlich, dass an den Wasserentnahmestellen ihrer Wohnungen immer eine ausreichende Wasserentnahme erfolgt. Längerfristiges Nichtbenutzen von Wasserhähnen erzeugt stagnierendes Wasser und begünstigt somit das Bakterienwachstum.

Wir möchten an dieser Stelle an alle Mieter unserer Genossenschaft appellieren, für eine entsprechende Wasserentnahme an den Wasserhähnen in Küche und Bad zu sorgen. In der Vergangenheit wurde immer wieder bei einigen wenigen Wohnungen das Vorkommen von Legionellen registriert, insbesondere dann, wenn kein oder unzureichend Wasser aus dem System entnommen wird. Zum einem gefährden sie mit einer fehlenden Wasserentnahme in der Wohnung nicht nur ihre eigene Gesundheit, sondern erzeugen zusätzliche Reinigungskosten für die gesamte Trinkwasserinstallation im ganzen Haus. In Abhängigkeit der Intensität des Legionellenbefalls kann es zu Duscherboten bis hin zur Sperrung der Wasserversorgung im Haus führen. In solch einem Fall sind die Kosten für die Genossenschaft nicht unerheblich und fehlen somit an anderer Stelle.

heftig tadeln	französischer Weichkäse	Korbblütler, Heilpflanze	↙	Oberhaupt der kath. Kirche	↘	Weltmeer	gegerbte Tierhaut	↙	Schluss	kleines Blutgefäß	↘	Heilverfahren; Heilurlaub	biblischer Stammvater	ein Erdteil	↙	Stadt in den Niederlanden	↘
↘	↘	↘					↘	Teil eines Sinnesorgans	↘				↘				
rhythmischer Sprechgesang		6		Trinkgefäß		früherer österr. Adelstitel						Schlussstellung, Sieg im Schach	Außenschicht bei Bäumen			Landstreifen zw. Meer und Haff	
fähig, in der Lage								13	dt. Grafikerin u. Malerin: ... Kollwitz		Flottenwesen						2
1						Ärger, Verdross	Kunsttöpfer							3			
etwas dehnen, strecken	Fechthieb		jeder ohne Ausnahme		anbaufähig						fest, widerstandsfähig	12	nicht weit entfernt			8	
sich abmühen (sich ...)						5	langschwänziger Papagei	unverfälscht		7			fettfreies Kosmetikum		jetzt		germanische Gottheit
					Oper von Flotow					4	ital. Hafenstadt an der Riviera						
schrill, durchdringend		durchsichtige Farbschicht					14	größere Anzahl von Tieren							rückbez. Fürwort (1. Pers. Plural)		10
schlecht, mangelhaft				11	Hafenstadt in Süditalien							9	viel Zeit beanspruchend			15	
Lösungswort:																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		



**MANDY PÖTZSCHER**

## Ansprechpartnerin Vermietung

T: 03578 315310

E: [wbg.kamenz@t-online.de](mailto:wbg.kamenz@t-online.de)

**S**ie haben Interesse an einer neuen Wohnung oder benötigen Hilfe bei der Suche nach passendem Wohnraum? Treten Sie mit uns in Kontakt. Wir freuen uns auf Sie und klären Ihr Anliegen gern in einem persönlichen Gespräch.

### WOHNUNGSANGEBOTE

[www.kleinanzeigen.de](http://www.kleinanzeigen.de)



Foto: WBG | Steffen Schneider

### IN DER WEIHNACHTSZEIT...

spüren wir oft, wie schön es ist, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Lassen Sie sich von unseren Tipps inspirieren, wie wir gemeinsam kleine Freuden in unsere Nachbarschaft bringen können – für ein friedliches und fröhliches Miteinander.

### Feiern wir das Miteinander

## Weihnachten gemeinsam erleben

### NACHBARSCHAFTSHILFE IN DER WINTERZEIT

Schneeschieben, Pakete annehmen oder Pflanzen gießen – oft sind es die kleinen Handgriffe, die im Winter eine große Hilfe sind. Gemeinsam können wir das Zusammenleben in der Genossenschaft etwas leichter und wärmer gestalten.

### TEILEN MACHT FREUDE

Haben Sie Weihnachtsschmuck oder Plätzchenrezepte, die Sie gerne teilen möchten? Die Weihnachtszeit ist perfekt, um kleine Dinge und große Freude zu teilen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

### KLEINE TATEN, GROßE WIRKUNG

Ein freundlicher Gruß oder frisch gebackene Plätzchen für den Nachbarn – kleine Gesten können einen großen Unterschied machen. Lassen Sie uns die Gemeinschaft stärken und einander Freude schenken.

### BITTE BEACHTEN!

Unsere Geschäftsstelle in der Blücherstraße ist vom 24. Dezember 2025 bis zum 1. Januar 2026 geschlossen. In diesem Zeitraum wenden Sie sich in dringenden Fällen (Havarie) direkt an die auf Seite 2 genannten Firmen. Ab 2. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da!